

Titelei

Titelei

Titelei

Titelei

## Vorwort

Das Studium philosophischer und theologischer Texte setzt oft eine genaue Kenntnis lateinischer Wörter und Fachbegriffe voraus. Das „Lateinische Wörterbuch für Philosophen und Theologen“ will das Verstehen solcher lateinischen Ausdrücke ermöglichen, die bis heute auch in vielen anderen Disziplinen gebraucht werden. Die lexikalische Anordnung und die sprachliche Aufbereitung erlauben auch Nichtfachleuten schnelle Orientierung.

Für den philosophischen Wortschatz wurden die Gesamtwerke Kants und Schopenhauers nebst Einzelwerken anderer Philosophen auf lateinische Ausdrücke hin durchgesehen. Hinsichtlich der philosophischen Disziplinen finden Logik und Rechtsphilosophie besondere Beachtung. Auch aus Grammatik und Rhetorik sind viele Ausdrücke eingeflossen. Vollständig durchgesehen wurden das Wörterbuch der philosophischen Grundbegriffe von Kirchner und das Wörterbuch der philosophischen Begriffe von Eisler (jeweils in verschiedenen frühen Auflagen um 1900), das Historische Wörterbuch der Philosophie (1971 bis 2007) und die Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie (1995). In der Natur der Sache liegt es, dass dabei die lateinischen Ausdrücke der mittelalterlichen und der frühneuzeitlichen Philosophie in den Vordergrund traten.

Der theologische Wortschatz ist aus einer langen Lehrtätigkeit im Fach Systematische Theologie entstanden. Für dieses Wörterbuch wurden auf der Grundlage eines früheren Werkes noch einmal dogmatische Standardwerke (K. Barth, O. Weber, W. Härle) sowie Haupttexte der reformatorischen Theologie gezielt durchsucht. Auch hier wurde das einschlägige Vokabular des Mittelalters aufgenommen.

Vollständigkeit konnte naturgemäß in keinem der Felder angestrebt werden. Daher sind wir für Anregungen und Kritik derer dankbar, die philosophische und theologische Literatur lesen. Gelegenheit dazu gibt es unter [glossar@edition-ruprecht.de](mailto:glossar@edition-ruprecht.de).

Mit dem Wörterbuch verbinden wir den Wunsch, vielen den Zugang zu bedeutsamen Texten der Geisteswissenschaften zu eröffnen.

Reutlingen  
Stuttgart

Manfred Marquardt  
Christof Voigt

## Hinweise

Lateinische Wörter und zusammengesetzte lateinische Ausdrücke lassen sich im Normalfall in der alphabetischen Wortliste leicht auffinden. Dabei ist zu beachten, dass die Wortfolge im Lateinischen oft nicht festliegt, so dass sich ‚mutua obligatio‘ unter ‚mutua‘ oder unter ‚obligatio‘ oder - in wenigen vergleichbaren Fällen - sogar unter beidem finden lässt. Ferner ist zu beachten, dass Wörter mit ‚j‘ unter ‚i‘, solche mit ‚k‘ und ‚z‘ unter ‚c‘ notiert sind; das gilt sowohl für den Anfang wie auch im Innern eines Wortes (‚Objekt‘ s. ‚obiectum‘, ‚zirka‘ s. ‚circa‘).

Bei der Suche nach Komposita (d.h. solchen Wörtern, die aus Präposition und einfachem Wort = Simplex zusammengesetzt sind) empfiehlt es sich, ggfs. auch unter dem Simplex nachzuschlagen.

Etwas anders verhält es sich mit gebeugten (flektierten) Wortformen. Die Endungen von Nomina (Substantiven und Adjektiven) werden nach Kasus, Numerus und Genus dekliniert. Die Endungen von Verben werden nach Person, Tempus, Modus, etc. konjugiert. Die Substantive sind in der Wortliste normalerweise im Nominativ Singular aufgeführt, stets sind der Genitiv und das Genus angegeben (veritas, -atis, f.). Bei Adjektiven erscheinen die Genusendungen (humanus, -a, -um = humanus, humana, humanum). Verben sind - anders als in Schulwörterbüchern - im Infinitiv notiert, weil diese Form in den zugrunde liegenden Texten weitaus häufiger erscheint als sämtliche anderen Formen (definire). Sehr häufig vorkommende konjugierte Formen werden als Haupteintrag angegeben (sunt); es wird dabei auf den zugehörigen Infinitiv verwiesen (→ esse).

Der Anhang dieses Wörterbuches enthält Flexionstabellen, anhand derer sich die meisten Veränderungen eines Wortes nachvollziehen lassen. Wer ganz ohne Lateinkenntnisse ist, kann durch den Anhang an das Lernen herangeführt werden, alle anderen können ihre Kenntnisse auffrischen oder festigen.

Der nach rechts gerichtete Pfeil (→) verweist auf sprachlich oder sachlich verwandte Wörter oder Wortformen, durch die ein genaueres Erfassen der Wortbedeutung möglich wird.

Hinter dem Gleichheitszeichen (=) steht die Auflösung einer lateinischen Abkürzung. In der rechten Spalte findet sich dann entweder die Übersetzung oder ein Verweis auf einen selbstständigen Eintrag.

Das Lateinische kennt keinen Artikel. Die deutsche Übersetzung kann also artikellos oder mit einem unbestimmtem oder dem bestimmten Artikel versehen sein (deus - Gott/ ein Gott/ der Gott).

Die Betonung lateinischer Wörter richtet sich *cum grano salis* nach der Länge des Vokals der vorletzten Silbe. Weicht die Betonung vom Gewohnten oder Erwartbaren ab, so erscheint zur Bezeichnung der Länge ein Querstrich über dem entsprechenden Vokal (*libīdo*) bzw. zur Bezeichnung der Kürze ein Häkchen (*intēger*). Eine Länge auf der vorletzten Silbe zeigt an, dass diese akzentuiert zu sprechen ist, eine (ausdrücklich) kurze vorletzte Silbe ist dementsprechend ohne Akzent auszusprechen. In wenigen Fällen ist auch ein Akzent gesetzt (*implicite*). - Diese Zeichen sind Lesehilfen; sie stehen nicht in lateinischen Texten.

## Abkürzungen

Abl.	Ablativ (5.Fall)
Adj.	Adjektiv
Adv.	Adverb
Akk.	Akkusativ
Dat.	Dativ
f.	feminin(um)
Gen.	Genitiv
Ggtl.	Gegenteil
grch.	griechisch
indekl.	indeclinabel
Komp.	Komparativ
Konj.	Konjunktion
m.	maskulin(um)
n.	neutrum
Nom.	Nominativ
Pl.	Plural
PPP	Partizip Perfekt Passiv
Präp.	Präposition
Präs.	Präsens
Pron.	Pronomen
Pt.	Partizip
Rel.Pron.	Relativpronomen
Sg.	Singular
Subst.	Substantiv
Sup.	Superlativ
Vok.	Vokativ

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	5
<b>Hinweise</b> .....	7
<b>Abkürzungen</b> .....	9
<b>Wörterverzeichnis</b> .....	12
<b>Anhang</b> .....	199
Zur Wortbildung.....	200
Deklination der Substantive .....	201
1. Die ā-Deklination (1. Deklination).....	201
2. Die o-Deklination (2. Deklination).....	201
3. Die konsonantische Deklination (3. Deklination) .....	203
4. Die u-Deklination (4. Deklination).....	206
5. Die ē-Deklination (5. Deklination).....	206
Deklination der Adjektive.....	207
1. Adjektive der o-/ a-Deklination (dreieinig).....	207
2. Adjektive der i-Deklination .....	209
3. Adjektive der konsonantischen Deklination (eineinig) .....	212
Deklination des Komparativs (zweieinig) .....	212
Bildung von Adverbien.....	213
Pronomina .....	214
1. Personalpronomina.....	214
2. Possessivpronomina.....	215
3. Demonstrativpronomina .....	216
4. Interrogativpronomina .....	220
5. Relativpronomina / Adjektivisches Interrogativpronomen.....	220
6. Indefinitpronomina .....	221
Zusammengesetzte Pronomina.....	222
Pronominaladjektive.....	223
Zahlwörter / Numeralia.....	224

Konjugation des Verbs.....	225
1. Die ā-Konjugation (1. Konjugation) .....	225
2. Die ē-Konjugation (2. Konjugation) .....	226
3. Die konsonantische Konjugation (3. Konjugation).....	226
4. Die i-Konjugation (4. Konjugation).....	227
Unregelmäßige Konjugationen.....	228

# Wörterverzeichnis

<b>a = affirmo (universaliter)</b>	ich bejahe (allgemein) (Zeichen für das universell bejahende Urteil in der Syllogistik)
<b>a, ab</b> (Präp. mit Abl.)	von
- a consensu gentium	aus der Übereinstimmung der Völker
- a contingentia mundi	aus der Zufälligkeit der Welt
- a dicto	vom Gesagten
- a dicto secundum quid ad dictum simpliciter	(Fehlschluss) von dem in Bezug auf irgendetwas Gesagten auf das schlechthin Gesagte: vom Einzelfall auf den allgemeinen Fall
- a fortiori	(Schluss) vom Stärkeren
- a limine	von Anfang an
- a maiore ad minus	(Schluss) vom Größeren auf das Kleinere
- a minore ad maius	(Schluss) vom Kleineren auf das Größere
- a non domino	vom Nicht-Eigentümer
- a non posse ad non esse	(Schluss) vom Nicht-(Sein-)Können auf das Nicht-Sein: von der Unmöglichkeit zur Unwirklichkeit
- a parte ante	vorher, von seiten des Vorher
- a parte post	nachher, von seiten des Nachher
- a parte posteriori	vom Späteren her (→ a posteriori)
- a parte priori	vom Früheren her (→ a priori)
- a particulari ad universale non valet (consequentia)	(der Schluss) vom Besonderen auf das Allgemeine ist nicht gültig
- a patre	vom Vater
- a posse ad esse non valet (consequentia)	(der Schluss) vom (Sein-) Können auf das Sein ist nicht gültig
- a posteriori	vom Späteren her: aus der Erfahrung, empirisch (Ggtl. → a priori)
- a se	aus sich
- a principiato ad principium	vom Begründeten zum Grund
- a principio ad principiatum	vom Grund zum Begründeten

- a priori	vom Früheren her: aus Verstandesbegriffen, nicht aus der Erfahrung (Ggtl. → a posteriori)
- a ratiōnato ad ratiōnem non valet (consequentia)	(der Schluss) von der Folge auf den Grund ist ungültig
- a se	aus sich (→ aseitas)
- a tuto	(Beweis) aus Sicherheit
- ab alio	vom Anderen her
- ab esse ad oportere non valet (consequentia)	(der Schluss) vom Sein auf das Sollen ist nicht gültig
- ab esse ad posse valet (consequentia)	(der Schluss) vom Sein auf das (Sein-) Können ist gültig
- ab imo	von unten
- ab initio	von Anfang
- ab oportere ad esse valet (consequentia)	(der Schluss) vom Sollen auf das Sein ist gültig
- ab ovo	vom Ei an: von Anfang an (→ ovum)
- ab universali ad particulare (consequentia)	(der Schluss) vom Allgemeinen valet auf das Besondere ist gültig
- ab utili	(Beweis) vom Nutzen
<b>abalienare</b>	entfremden, entäußern
<b>abalienatio</b> , -onis, f.	Entfremdung, Entäußerung
<b>abalienatus</b> , -atis, f.	das Von-anderem-Sein (Ggtl. → a se)
<b>abdicatio</b> , -onis, f.	Verneinung, Leugnung
<b>abditum mentis</b>	Entzogenheit, Tiefe des Geistes
<b>abdomen</b> , -minis, n.	Bauch
<b>abdominalis</b> , -e	zum Bauch gehörig
<b>abductio</b> , -onis, f.	Wegführung: Schluss von Regel und Resultat auf den Einzelfall
<b>aberratio</b> , -onis, f.	Abweichung, Abirring
- aberratio a lege (divina)	Abweichung vom (göttlichen) Gesetz
- aberratio delicti	Abirring des Vergehens (die unbeabsichtigte Folge einer schlechten Tat)
<b>abesse</b>	nicht da sein, nicht sein
<b>abiectio</b> , -onis, f.	Verwerfung

<b>abiunctio</b> , -onis, f.	Abtrennung
<b>abiungere</b>	abtrennen
<b>abiurare</b>	abschwören (→ iurare)
<b>abnegare</b>	verleugnen, verweigern
<b>abnegatio</b> , -onis, f. (proprii iudicii)	Leugnung (des eigenen Urteils)
<b>abnegator</b> , -oris, m.	Leugner
<b>abnormis</b> , -e	regelwidrig gebildet
<b>abnormitas</b> , -atis, f.	Regelwidrigkeit
<b>abolitio</b> , -onis, f.	Abschaffung
<b>abominatio</b> , -onis, f.	Abscheu
<b>abortivus</b> , -a, -um	fehlgeboren, unzeitig
<b>abortus</b> , us, m.	Fehlgeburt
<b>abrenuntiatio</b> , -onis, f.	Absage, Abschwören
<b>abrogare</b>	abschaffen
<b>abrogatio</b> , -onis, f.	Abschaffung, Aufhebung
<b>abrogatus</b> , -a, -um	abgeschafft
<b>abruptus</b> , -a, -um	abgerissen, ohne Zusammenhang
<b>absconditas</b> , -atis, f. - absconditas dei	Verborgtheit Verborgtheit Gottes
<b>absconditus</b> , -a, um - deus absconditus	verborgen der verborgene Gott
<b>absentia</b> , -ae, f. - absentia boni - absentia formae	Abwesenheit Abwesenheit des Guten Abwesenheit der Form
<b>absolute</b> (Adv.)	absolut, losgelöst, unbedingt (Gglt. → respective)
<b>absolutio</b> , -onis, f.	Lossprechung (→ absolvere)
<b>absolutismus</b> , -i, m.	unbedingte Geltung
<b>absolutum</b> , -i, n.	das Losgelöste, Unbedingte

<b>absolutus</b> , -a, -um	losgelöst: unbedingt, bedingungslos, beziehungslos, unbeschränkt, unabhängig (→ absolvere)
<b>absolvere</b> - absolvo te	loslösen, lossprechen, abtrennen ich spreche dich los
<b>absorptio</b> , -onis, f.	Verschlingung
<b>absque</b> - absque universalibus non datur scientia	ohne ohne das Allgemeine gibt es kein Wissen
<b>abstīne et sustīne</b>	enthalte dich (der Genüsse) und ertrage (die Kränkungen)
<b>abstinentia</b> , -ae, f.	Enthaltbarkeit, Genügsamkeit
<b>abstinere</b>	sich enthalten, fasten
<b>abstractio</b> , -onis, f.	Abziehung: Absehung vom Zufälligen
<b>abstractum</b> , -i, n.	das Abgezogene: das Allgemeine
<b>abstrahere</b>	abziehen
<b>abstrudere</b>	wegstoßen, verstecken
<b>abstrusus</b> , -a, -um	versteckt, verborgen, dunkel, unverständlich
<b>absurditas</b> , -atis, f.	Ungereimtheit, Sinnlosigkeit
<b>absurdus</b> , -a, -um - reductio ad absurdum	misstönend: ungereimt, sinnlos Zurückführung auf das Unsinnige: Beweis durch Widerlegung des Gegenteils
<b>abundantia</b> , -ae, f.	Überfluss
<b>abusio</b> , -onis, f.	Missbrauch (eines Wortes: Katachrese)
<b>abusive</b> (Adv.)	missbräuchlich
<b>abusus</b> , -us, m. - abusus non tollit usum	Missbrauch (→ usus, uti) der Missbrauch hebt den (rechten) Gebrauch nicht auf
<b>acc.</b> = <b>accentus</b>	Zugesang: Akzent (→ accentus)
<b>accedere</b>	herantreten, hinzukommen

<b>acceleratio</b> , -onis, f.	Beschleunigung
<b>accentus</b> , -us, m.	Zugesang: Akzent
<b>acceptans</b> , -ntis	Empfänger
<b>acceptare</b>	empfangen, annehmen
<b>acceptatio</b> , -onis, f.	Empfang, Annahme, Akzeptanz
<b>acceptilatio</b> , -onis, f.	Empfangsbestätigung
<b>acceptio</b> , -onis, f.	Annahme
<b>accessus</b> , -us, m.	Annäherung, Akzess
<b>accidens</b> , -ntis, n.	Hinzukommendes, Nichtwesenhaftes, Akzidens, Eigenschaft (einer Substanz)
- accidens inseparabile	untrennbares Akzidens
- accidens praedicabile	aussagbares Akzidens
- accidens separabile	trennbares Akzidens
- accidentia non migrant e substantiis in substantias	Akzidentien gehen nicht von Substanzen in andere Substanzen über
- per accidens	akzidentiell, als Akzidens an einem anderen
<b>accidentalī</b> , -e	akzidentiell, akzidentell (per → accidens)
- accidentale possibile est putari destructum ut remaneat subiectum	das Akzidens kann als zerstört gedacht werden, so dass das Subjekt erhalten bleibt
- forma accidentalī	zufällige Form
<b>accidentēitas</b> , -atis, f.	das Wesen des Akzidens
<b>accidenter</b> (Adv.)	akzidentiell (per → accidens)
<b>accidia</b> , -ae, f.	→ acedia
<b>accipere</b>	annehmen, auffassen, verstehen
<b>acclamare</b>	zurufen
<b>acclamatio</b> , -onis, f.	Zuruf, Beifall
- per acclamationem	durch Zuruf
<b>accommodatio</b> , -onis, f.	Anpassung, Anbequemung
<b>accommodatus</b> , -a, -um	angepasst
<b>accuratus</b> , -a, -um	sorgfältig ausgeführt

<b>accurate</b> (Adv.)	mit Sorgfalt
<b>acedia</b> , -ae, f. (grch.)	Stumpfheit, üble Laune, Widerwillen, Ekel
<b>acervus</b> , -i, m.	Haufen, Häufelschluss
<b>acies mentis</b>	Spitze des Geistes
<b>acquirere</b>	erwerben
- acquirere per usucapionem	erwerben durch Ersitzung
<b>acquisitio</b> , -onis f.	Erwerbung
- acquisitio hereditatis	Erbschaftserwerb
<b>acquisitus</b> , -a, -um	erworben
<b>acta</b> , -orum, n.	Handlungen, Taten, Werke (→ actus, -a, -um)
- Acta Apostolorum	Apostelgeschichte
<b>actio</b> , -onis f.	Tätigsein, Tätigkeit, Handlung, Aktion (Ggtl. → passio)
- actio immanens	im Handelnden verbleibendes Tätigsein, innenbleibende Tätigkeit (Ggtl. → transiens)
- actio in distans	Fernwirkung
- actio minima	Prinzip der kleinsten Wirkung
- actio mutua	Wechselwirkung
- actio transiens	(vom Hervorbringenden in das Werk) übergehendes Tätigsein, hinübergehende Tätigkeit (Ggtl. → immanens)
<b>activitas</b> , -atis, f.	Tätigkeit, Tatkraft
<b>actīvus</b> , -a, -um	tätig (Ggtl. → contemplativus, passivus)
<b>actor</b> , -oris, m.	Verwalter, Kläger, Darsteller
- nullo actore nullus iudex	wo kein Kläger, da kein Richter
<b>actu</b> (Abl.)	der Wirklichkeit nach (Ggtl. → potentiā; → actus)
<b>actualis</b> , -e	wirklich, tatsächlich, jeweilig
<b>actualitas</b> , -atis, f.	Wirklichkeit, Verwirklichung
<b>actum possessorium</b>	Besitzakt

<b>actuositas</b> , -atis, f.	Tätigkeit, Wirksamkeit
<b>actuosus</b> , -a, -um	tätig, wirksam
<b>actus</b> , -a, -um (PPP zu agere)	getan
<b>actus</b> , -us, m.	Akt, Handlung, Tat, Wirklichkeit (Ggtl. → potentia)
- actus apprehensivus	Erfassung des Objektes durch das Bewusstsein
- actūs elicitī	hervorgeholte Werke (des natürlichen Menschen)
- actus entitativus	Akt, durch den etwas existiert; Sein der formlosen Materie
- actus exercitus	(spontan) vollzogene Handlung
- actus fidei	Glaubensakt, Vollstreckung einer Ketzerurteilung („Autodafé“)
- actus iudicativus	Urteil
- actus mixtus	(mit Möglichkeit) vermischter Akt
- actus nobilior est potentia	die Wirklichkeit ist vornehmer als die Möglichkeit
- actus primus	erster Akt: die Substanz
- actus purus	(von jeder Möglichkeit) reiner Akt vollkommene Wirklichkeit (Ggtl. → potentia)
- actus secundus	zweiter Akt: Tätigkeit
- actus signatus	ausdrücklich vollzogene, willentliche Handlung (Ggtl. → actus exercitus)
<b>acutus</b> , -a, -um	geschärft, scharfsinnig, geistreich, witzig
<b>AD = anno domini</b>	im Jahre des Herrn: nach Christus
<b>ad</b> (Präp. mit Akk.)	zu, bei, an
- ad calendās graecas	zu den griechischen Fristen: zum Sankt- Nimmerleinstag
- ad dexteram (patris)	zur Rechten (des Vaters)
- ad extra	nach außen
- ad fontes	zu den Quellen
- ad hoc	für den Einzelfall
- ad hominem (argumentum, demonstratio)	(Beweisführung) im Blick auf den Menschen
- ad indefinitum	ins Unbestimmte

- ad infinitum	ins Unendliche
- ad intra	nach innen
- ad libitum	nach Belieben
- ad maiorem dei gloriam	zum größeren Ruhm Gottes
- ad oculos (demonstrare)	augenfällig, anschaulich (darstellen)
- ad rem (argumentum, demonstratio)	(Beweisführung) im Blick auf die Sache
- ad turpia nemo obligatur	zum Schlechten ist niemand verpflichtet
<b>adaequare</b>	angleichen, in Übereinstimmung bringen, gleichkommen (→ aequus)
<b>adaequatio</b> , -onis, f.	Angleichung, Übereinstimmung
- adaequatio rei et intellectus	Übereinstimmung von Sache und Denken
<b>adaequatus</b> , -a, -um	übereinstimmend, angemessen (→ aequus)
<b>adaptare</b>	anpassen
<b>adaptatio/ adaptio</b> , -onis, f.	Anpassung
<b>add.</b> = <b>aditum</b>	hinzugefügt
<b>addere</b>	hinzufügen
<b>addit, addunt</b>	fügt hinzu, fügen hinzu
<b>additus</b> , -a, -um	hinzugefügt
<b>additio</b> , -onis, f.	Hinzufügung
<b>adeptus</b> , -a, -um	kundig, eingeweiht
<b>adesse</b>	anwesend sein, vorhanden sein, helfen
<b>adhaerere</b>	an etwas hängen
<b>adhortatio</b> , -onis, f.	Aufforderung
<b>adhortativus</b> , -a, -um	auffordernd, ermunternd
<b>adiaphoron</b> (morale)	gleichgültig, (moralisch) gleichgültige Handlung
<b>adiectivus</b> , -a, -um	zum Beifügen dienlich, Adjektiv
<b>aditus</b> , -us, m.	Zugang, Eingang

---

<b>adiunctio</b> , -onis, f.	Anschluss, Hinzufügung; (Logik: nicht ausschließende) Disjunktion
<b>adiungere</b>	anfügen
<b>adiuvare</b> - adiuuante deo	helfen, (unter)stützen mit Gottes Hilfe
<b>administrare</b>	verwalten, besorgen
<b>administrator</b> , -oris, m.	Verwalter
<b>admirabilis</b> , -e - admirabile commercium	bewundernswert wunderbarer Tausch
<b>admirari</b> (admirare)	bewundern
<b>admiratio</b> , -onis, f.	Bewunderung
<b>admissio</b> , -onis, f.	Zulassung
<b>admittere</b>	zulassen
<b>admonēre</b>	ermahnen, erinnern
<b>adoptio</b> , -onis, f.	Annahme (an Kindes statt), Adoption
<b>adorare</b>	anbeten
<b>adoratio</b> , -onis, f.	Anbetung
<b>adscribere</b>	zuschreiben, zurechnen
<b>adulterium</b> , -i, n.	Ehebruch
<b>advenire</b> - adueniat	ankommen es komme, möge kommen
<b>aduentus</b> , -us, m.	Ankunft
<b>adverbium</b> , -i, n.	Umstandswort
<b>aduersarius</b> , -i, m.	Gegner, Feind
<b>aduersus</b> (Adv.)	entgegen
<b>aduersus</b> (Präp. mit Akk.)	gegen(über), auf ... zu
<b>aduersus</b> , -a, -um. - aduersus, -i, m. - res aduersae	zugewandt, gegnerisch Gegner Unglück, Missgeschick
<b>advocatus</b> , -i, m.	Anwalt

- advocatus diaboli	Anwalt des Teufels: Vertreter der gegnerischen Position
<b>aedificatio</b> , -onis, f.	Bau
<b>aeg.</b> = <b>Aegyptiacus</b> , -a, -um	ägyptisch
<b>aegritudo</b> , -dinis, f.	Unpässlichkeit, Kummer
<b>aegrotus</b> , -a, -um	krank, leidend
<b>aequaliter</b> (Adv.)	gleichmäßig
<b>aequalis</b> , -e	gleich, gleichförmig, gleichwertig
<b>aequalitas</b> , -atis, f.	Gleichheit, Gleichförmigkeit
<b>aequanimitas</b> , -atis, f.	Gleichmut
<b>aequilibrium</b> , -i, n.	Gleichgewicht
<b>aequipollens</b> , -ntis	gleich geltend
<b>aequipollentia</b> , -ae, f.	Gleichgeltung
<b>aequitas</b> , -atis, f.	Rechtsgleichheit, Billigkeit, Ebenmaß
<b>aequivalens</b> , -ntis	gleichwertig
<b>aequivalentia</b> , -ae, f.	Gleichwertigkeit
<b>aequivocatio</b> , -onis, f.	Doppeldeutigkeit, Mehrdeutigkeit
<b>aequivocus</b> , -a, -um	doppeldeutig, mehrdeutig (Ggtl. → univocus)
<b>aequus</b> , -a, um	gleich, gerecht, günstig
<b>aestheticus</b> , -a, -um	zur Wahrnehmung gehörig
<b>aestimare</b>	einschätzen, vermuten
<b>aestimatio</b> , -onis, f.	Abschätzung, Würdigung
<b>aestimium</b> , -i, n.	Objekt der Wertschätzung
<b>aetas</b> , -atis, f.	Alter
- aetas aurea	goldenes Zeitalter
- aetas media	Mittelalter
- aetas mythica	mythische Zeit
<b>aeternitas</b> , -atis, f.	Ewigkeit
<b>aeternus</b> , -a, -um	ewig

- aeternum	das Ewige
- in aeternum	(bis) in Ewigkeit
<b>aevitas</b> , -atis, f.	= → aetas
<b>aevum</b> , -i, n.	lange Dauer, Ewigkeit, Alter (→ aetas)
<b>affectatio</b> , -onis, f.	Streben; Künstelei
<b>affectio</b> , -onis, f.	Einwirkung, Zustand, Gemütslage, Eigenschaft
- affectiones scripturae	Eigenschaften der (Heiligen) Schrift
<b>affectus</b> , -a, -um (PPP zu afficere)	versehen mit etwas, betroffen von etwas
<b>affectus</b> , -us, m.	Zustand, Leidenschaft
<b>afficere</b>	einen Zustand herbeiführen, erregen, Eindruck machen
<b>affiliatio</b> , -onis, f.	Annahme an Kindes Statt (→ adoptio)
<b>affinitas</b> , -atis, f.	Verwandtschaft, Nachbarschaft
<b>affirmare</b>	bekräftigen, behaupten, bejahen (Ggtl. → negare)
- affirmanti incumbit probatio	dem, der etwas behauptet, obliegt der Beweis
<b>affirmatio</b> , -onis, f.	Behauptung, Bejahung
<b>affirmativus</b> , -a, -um	bejahend
<b>affluens</b> , -ntis	reichlich, tiefend
<b>agendum</b> , Pl. agenda	was zu tun ist
<b>agens</b> , -ntis	das Tätige, Wirksame, die treibende Kraft
- intellectus agens	tätige Vernunft
<b>agere</b>	führen, treiben, tun
- gratias agere	danken
<b>agglutinatio</b> , -onis, f.	Anleimung: apperzeptive Verbindung
<b>aggregatio</b> , -onis, f.	äußerliche Zusammensetzung
<b>aggregatus</b> , -a, -um	äußerlich zusammengesetzt

<b>aggressio</b> , -onis, f.	Angriff, Herangehen
<b>agitare</b>	bewegen
<b>agitatio</b> , -onis, f.	Bewegung
<b>agnoscere</b>	erkennen, anerkennen (ad-gno..., aber grch. A-gnostik - nicht kennen)
<b>agnus</b> , -i, m.	Lamm
- agnus dei, qui tollis peccata mundi	Lamm Gottes, das du hinwegträgst die Sünden der Welt
<b>al.</b> = <b>alius, alii</b>	ein anderer, andere (→ alius)
<b>aleatorius</b> , -a, -um	zum Spiel gehörig
<b>alias</b> (Adv.)	sonst, zu anderer Zeit
<b>alienatio</b> , -onis, f.	Entfremdung, Entäußerung
<b>alienus</b> , -a, -um	fremd, anderem gehörig
<b>alietas</b> , -atis, f.	Andersheit (grch. Heterotes)
<b>aliquilater</b> (Adv.)	auf irgendeine Weise
<b>aliqui</b> , -qua, -quod (Adj.)	(irgend-)ein, (irgend-)eine, (irgend-)ein
- aliquo modo	auf irgendeine Weise
<b>aliquid</b>	ein Etwas, ein Daseiendes
<b>aliquis</b> , -quid (Subst.)	(irgend-)einer, (irgend-)etwas
<b>alit.</b> = <b>aliter</b>	anders (→ aliter)
<b>aliter</b> (Adv.)	anders, auf andere Weise
<b>alius</b> , -a, -ud	ein anderer, eine andere, ein anderes
<b>allocutio</b> , -onis, f.	Anrede, Ansprache (→ alloqui)
<b>alloqui</b>	anreden
<b>alma mater</b>	Nährmutter: Universität
<b>alter</b> , -era, -erum	der andere (von zweien), der Nächste, Mitmensch
- alter ... alter	der Eine ... der Andere
- alter ego	das andere Ich, der engste Freund
- alter idem	zweites Selbst
- alter ipse	zweites Selbst